

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 38

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrer im Luzerner Lande, aber er ist ein echter Dichter, durch und durch Dichterseele. Seine erste Gedichtsammlung erschien kürzlich im Verlag Otto Walter A. G., nachdem er schon in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften einzelne seiner Schöpfungen veröffentlicht hatte. Sein Vorzug beruht nicht nur auf der Fülle und Schönheit seiner Poesie, er pflegt auch Stil und Sprache mit seltener Gewissenhaftigkeit. Hier ein paar Proben:

Ernte.

Nun hat ein Ende alle Not.
Der Himmel gab der Erde Brot.
Es leuchten und händefalten Berg und Tal,
Wie Kinder nach dem Abendmahl.

Gnade der Nacht.

Die Nacht scheint ohne Zeit und Saum,
Sie schüttelt die Sterne vom Himmelsbaum,
daß es von Funken regnet im unendlichen Raum.
Und drunten stehen Wald und Pfad,
Hütte und Baum
wie im Traum
und wie in Gnad'.

Sonnenuhr.

Nicht eine der Sonnenstunden vergaßest du,
Und fiel, wie von den Wimpern die Tränen,
Ein Sonnenlächeln durch Nebelsträhnen;
Du richtest es ein
In Mörtel und Stein.
Und gleich dir wußt' ich eine Seele . . .
Ob auch von Not ihr Gesicht zerschrunden,
Ihre Hände zerquält:
Sie hat nur die Sonnenstunden
Des Lebens gezählt.

Krankentasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Bericht über die Generalversammlung in Wil vom 12. September.

Herr Präsident Desch leitet die Verhandlungen mit einigen Worten über diese prächtig sich entwickelnde Institution ein und erteilt das Wort dem Kassier, Hrn. Engeler, zur summarischen Berichterstattung über das Jahresergebnis 1922. Die Zahlen sind im Vereinsorgan schon genannt worden und können wir sie übergehen. Das Kassavermögen beträgt Fr. 24,437; Vorschlag Fr. 3,701.60

Diskussionslos erfolgte die Rechnungsgenehmigung, nachdem beschlossen worden war, den Rechnungsbericht nicht in extenso zu verlesen. — Die Umfrage benützte Hr. Desch, um in begeisterten Worten zum Beitritt in unsere gut fundierte, die kleinsten Monatsgelder aufweisende Kasse einzuladen. Möge sie immer mehr ein starkes Band unseres Vereins werden. —

Hr. Zentralpräsident Maurer benützte den Anlaß, der Krankentassenkommission, vorab dem verdienten Präsidenten für die uneigennützig, hingebende Arbeit den wärmsten Dank des Zentralvereins auszusprechen. B.

Lehrerzimmer.

Wir müssen verschiedene Herren Mitarbeiter um Entschuldigung und gütige Nachsicht bitten, daß ihre Korrespondenzen und andere Beiträge in vorliegender Nummer nicht mehr aufgenommen werden konnten. Es soll alles so bald wie möglich nachgeholt werden. Verschiedene Verumständungen machten eine Verschiebung nötig.

Auch die Berichterstattung über die Delegierten- und Generalversammlung in Wil wird erst mit nächster Nummer recht einsetzen können. Wir müssen uns für heute mit einer mehr allgemein gehaltenen Orientierung begnügen.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverwendende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins.
Billerstrasse 14, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Italienisch

Als Nachschlagewerk zur Weiterbildung empfehlen wir: Hunziker, **Sommario di Grammatica italiana**. Wird auf Verlangen zur Einsicht überreicht. Art. Inst. Orell Füssli, Verlag, Zürich. 97

J. Rud. Krenger's „Heimatsang“

Nicht echte Volkslieder für drei ungebundene Stimmen gesetzt, sind jedoch in jeder neu erschienen. Preis des Einz. 10 Rp. zur Zeit erhältlich: Heimat; Auf der Höhe; Wie baas ich mir da oben; s' Hüsi; Bi is im Bärnerland; Emmental grüß Gott; Wanderlied; Schweizer-Grenzwacht;

Verlag Müller-Gyr - Bern
Musikalien u. Musikinstrumente

Eine neue Liedersammlung

für Männerchor der ersten, zweiten und dritten Kategorie des E. S. V. erscheint anfangs Oktober unter dem Titel:

Liederbuch für Männerchor
Band III. 145

Herausgegeben vom Bernischen Kantonal-Gesangsverein

66 Gesänge klassischer, älterer u. zeitgenössischer Komponisten in sorgfältiger Auslese. Handliches Taschenformat, solider Einband.
Preis nur Fr. 2.25

Verlag Müller-Gyr - Bern
Musikalien u. Musikinstrumente

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankentasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.